

Antrag an den Ausschuss Bauen und Umwelt zur Sitzung am 19.05.2016

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt beauftragt den Klimaschutzmanager folgende städtischen Immobilien auf Energie-Einsparpotenziale zu untersuchen. Sie wurden bereits im Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses 2013 als ineffizient identifiziert.

Dorfgemeinschaftshaus Schafhausen:

Elektroheizung daher Stromkosten 2013 in Höhe von 3.500 Euro trotz geringer Nutzung.

Ansatz 2016: 3.000 (s. HH 2016 S. 168)

Kita Heimersheim:

Stromkosten in 2014 1435 €, Energie (Gas) 7.286 €

Ansätze 2016: 1.800 € / 9.500 € (s. HH 2016 S. 232)

Tiefgarage Kronenplatz:

Stromkosten 2014 23.675 €

Ansatz 2016 27.000 € (s. HH 2016 S. 263)

Informationen von Herrn Kalmbach vom 29.01.2015:

Die Tiefgarage ist mit T5-Leuchten mit Vorschaltgeräten ausgestattet. Eine Umrüstung auf LED würde 30% Einsparung an Stromkosten bringen.

Die reinen Materialkosten belaufen sich auf 15.000 Euro. Hinzu kämen Montagekosten oder der Bauhof übernimmt das. Kosteneinsparung 3.000 € pro Jahr. Ob es Zuschüsse über die Kommunalrichtlinie gibt, wäre zu klären.

Eine schnelle Amortisation ist also gegeben.

Die hohen Stromkosten (HH 2015 Ansatz 27.000 €) kommen aber vor allem von der Belüftungsanlage. Es wäre also vor allem auch hier ein Check sinnvoll.

Es handelt sich um eine Abluftanlage, Baujahr 1981 (!).